

Gerade deshalb sind wir heute aus Verantwortung unserem Volk gegenüber verpflichtet, alle unsere Kräfte für die Verwirklichung der Forderungen einzusetzen, die Wilhelm Pieck als der älteste und erfahrenste Kämpfer der deutschen Arbeiterbewegung unserem Volke jetzt stellt, um einen dritten Weltkrieg zu verhindern: nämlich die Forderung nach der Wiederherstellung der Einheit unseres Landes und der Schaffung eines demokratischen, friedliebenden und geeinten Deutschland.

Noch in letzter Stunde, drei Tage bevor die Faschisten den Reichstag anzündeten, sprach Wilhelm Pieck im Sportpalast zu den Werktätigen Berlins und rief zum einheitlichen Handeln der Arbeiterklasse und zum Zusammenschluß aller verantwortungsbewußten Kräfte des deutschen Volkes auf, um die Nazibarbarei zu stürzen, die Demokratie zu retten und den drohenden Krieg zu verhindern. Sein Ruf wurde nicht gehört, und die zwölfjährige Nacht senkte sich über Deutschland-

Ais Wilhelm Pieck nach langjähriger erzwungener Emigration wieder nach Deutschland zurückkehrte, war seine erste Rede ein Appell an alle friedliebenden demokratischen Deutschen, gemeinsam an den Aufbau zu gehen. Der großen Erfahrung seines gereiften Lebens und seiner überragenden Persönlichkeit gelang es, Freunde und Gegner von der Notwendigkeit zu überzeugen, alles Trennende zurückzustellen und gemeinsam mit dem Neuaufbau eines geeinten wahrhaft demokratischen und friedliebenden Deutschland zu beginnen.

Vor allem aber ist es das große historische Verdienst Wilhelm Piecks, daß er gemeinsam mit Otto Grote-wohl die deutsche Arbeiterbewegung in der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vereinigt hat. Die großen Erfolge, die im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik erzielt worden sind, wären nicht möglich gewesen ohne die organisatorische Einigung der Arbeiterklasse. Erst aus der Einheit erwuchs der Arbeiterklasse die Kraft, die Führung im Neuaufbau des politischen, wirtschaftlichen, staatlichen und gesellschaftlichen Lebens zu übernehmen und die Kräfte des fortschrittlichen Bürgertums für das gemeinsame Aufbauwerk zu gewinnen.

Wir ehren in Wilhelm Pieck den Schmied der Einheit, der Einheit in zweifacher Hinsicht, nämlich der Einheit der deutschen Arbeiterklasse und der Einheit Deutschlands. Sein vorbildliches Leben als konsequenter Vertreter der Arbeiterklasse befähigt und berechtigt ihn, das gleichlaufende Interesse der Arbeiterschaft und des Bürgertums an einer fortschrittlichen und demokratischen Entwicklung in Deutschland aufzuzeigen.

Die zweite große historische Tat Wilhelm Piecks im Kampfe um den Neuaufbau unseres Landes war die Zusammenführung aller ehrlichen und aufbauwilligen Kräfte im Block der antifaschistischen Parteien und Organisationen, die zu einer bisher in der deutschen Geschichte nicht gekannten politischen und moralischen Einheit aller dieser Kräfte in unserer Republik führte. Die hohe Wertschätzung, die Wilhelm Pieck als konsequenter Vertreter der Arbeiterklasse und als deutscher Patriot genoß, ermöglichte diese Einigung widerstrebender Kräfte für die gemeinsame Arbeit auf der Linie des Fortschritts-

Die enge Verbundenheit der Einheit der Arbeiterklasse und der Einheit der Nation zeigt sich in der dritten großen politischen Tat Wilhelm Piecks, nämlich der Schaffung der Volkskongreßbewegung für Einheit und gerechten Frieden.

Als Führer der Partei der deutschen Arbeiterklasse erkannte er die große nationale Gefahr, die sich aus der Spaltung Deutschlands durch die Politik der westlichen Besatzungsmächte für das deutsche Volk ergab. Um dem Willen des deutschen Volkes nach Einheit seines Landes Gehör zu schaffen, rief er deshalb am Vorabend der Außenministerkonferenz in London zur Sammlung der nationalen Kräfte unserer Volkes in der großen nationalen Widerstandsbewegung auf.

Als am 11. Oktober 1949 Wilhelm Pieck einstimmig zum Präsidenten der Deutschen Demokratischen Republik gewählt wurde, hat das deutsche Volk den Würdigsten berufen, der sein ganzes Leben unerschrocken und kompromißlos den nationalen Interessen seines Volkes und dem Kampf für den Frieden gedient hat. Mit der Wahl Wilhelm Piecks zum Präsidenten hat das deutsche Volk sich selbst geehrt. Die deutsche Arbeiterklasse aber sieht in dieser Wahl die Bestätigung ihrer führenden Rolle im Kampf für Frieden und nationale Einheit.

Man kann die Würdigung des ersten Präsidenten der Deutschen Demokratischen Republik nicht beenden, ohne eines besonders hohen Verdienstes zu gedenken, das sich Wilhelm Pieck um unser Volk erworben hat. Seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution hat Wilhelm Pieck das deutsche Volk gelehrt, daß die Existenz Deutschlands als großer und kraftvoller Staat von seiner Freundschaft mit der Sowjetunion abhängt. Er forderte die deutsche Arbeiterbewegung und das deutsche Volk auf, die reichen Erfahrungen des ersten Staates der Arbeiter und Bauern und seiner Partei zu beherzigen und zu verwerten.

Wilhelm Pieck verknüpft die deutsche Arbeiterbewegung mit der sozialistischen Bewegung der Sowjetunion und verkörpert so in seiner Person die Freundschaft des deutschen Volkes und der Völker der Sowjetunion. Wie er im Jahre 1924 Ehrenwache am Sarge Lenins hielt, so ist er heute Wächter und Förderer dieser Freundschaft als der unabdingbaren Voraussetzung für die Schaffung eines geeinten demokratischen und friedliebenden Deutschland und für die Sicherung des Friedens in Europa-

Möge sich an dem Beispiel der tiefen Freundschaft Wilhelm Piecks zur Sowjetunion und zu Stalin, dem Führer des großen Sowjetvolkes und dem Freund unseres Volkes, die Freundschaft des deutschen Volkes zur Sowjetunion immer stärker und kräftiger entfalten und immer mehr festigen-

Unseren Präsidenten an seinem 75- Geburtstag ehren und beglückwünschen, das bedeutet für jeden ehrlichen Deutschen die Verpflichtung, sich mit aller Leidenschaft und Kraft dem Werke zu widmen, dem sich Wilhelm Pieck ein ganzes Leben lang als leuchtendes Vorbild der Nation hingegeben hat: dem Kampf für die Lebensrechte des schaffenden Menschen, dem Kampf für eine wahrhafte Demokratie, dem Kampf für die Einheit der Nation und für die Erhaltung des Friedens.

Das Leben Wilhelm Piecks ist das beispielhafte Leben eines Kämpfers für Demokratie, Frieden und Sozialismus, das Vorbild treuer Freundschaft zur sozialistischen Sowjetunion, das Vorbild eines Lebens, getreu den Grundsätzen der internationalen Solidarität der Arbeiterklasse.

Aus „Mlada Fronta“, Organ des Tschechoslowakischen Jugendverbandes
